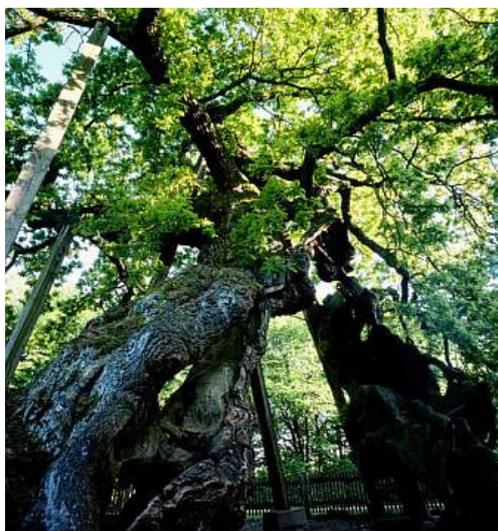




Frühlings-Zeitreise zu ehrwürdigen Eichen und Esskastanien, merkwürdigen Eiben und Hexenbuchen in der Hohen Mark (Münsterland)



Die Fem-Eiche von Raesdorf-Erle (Foto: Reinhard G. Nießing, www.kleerbaum.de) ist mit über 1000 Jahren eine der ältesten Eichen Deutschlands und Höhepunkt unserer dritten Zeitreise zu Baumveteranen.

Die Bielefelder Initiative »Denk mal Baum« lädt für Sonntag, den 25. April 2010, wieder zu einer ihrer beliebten Zeitreisen ein. Die beiden ersten Exkursionen führten zu Baumveteranen in den Kreisen Lippe, Höxter, Minden-Lübbecke und Schaumburg und zogen jeweils über 40 Interessierte an.

Unsere dritte Tour führt in den **Naturpark Hohe Mark**, eine Hügellandschaft zwischen nördlichem Ruhrgebiet und Münsterland. Sein Kernstück, die eigentliche Hohe Mark bei Haltern am See, ist waldreich, fast unbewohnt und lockt uns unter anderem mit acht seltsam verdrehten „Hexenbuchen“ auf dem Waldbeerenberg. Es handelt sich um Süntelbuchen, wie wir sie schon letztes Jahr im Kreis Schaumburg kennen gelernt haben. Der Naturpark ist auch bekannt für seine Hochmoore, Stauseen, Wasserschlösser und die Dülmener Wildpferde im Merfelder Bruch.

Höhepunkt der Exkursion wird der Besuch der **Femeiche von Raesfeld-Erle**. Mit über 1000 Jahren und rund 12 Metern Stammumfang gehört sie zu den ältesten und dicksten Eichen Deutschlands. Im Mittelalter war sie Tagungsort eines westfälischen Femegerichts und zugleich Hinrichtungsstätte. Klaus Werner, Vorsitzender des Heimatvereins Erle, wird uns einiges zu ihrer langen und bewegten Geschichte erzählen und auch durch eine kleine Ausstellung im dortigen Heimatmuseum führen.

In der Initiative »Denk mal Baum« arbeiten Baumfreundinnen und –freunde aus Bielefeld und Umgebung zusammen. Gegründet wurde sie 2008 vom Naturwissenschaftlichen Verein für Bielefeld und Umgegend und dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND Bielefeld).

Sonntag, 25. April 2010, 8.00-17.30 Uhr (ca.)

Abfahrt des Busses am Kesselbrink in Bielefeld. Erwachsene 20 €, Kinder 12,50 €.

48 Plätze. Anmeldung bei Silke Berger, Tel. 0521/ 41 14 04 (ab 19 h), berger.silke@gmx.de

Pressekontakt: Mathias Wennemann, Tel. 0521/ 403 429, mwennemann@web.de

Internet: www.denkmalbaum.de